

Protokoll der 34. Generalversammlung vom 22. September 2021 des Quartiervereins Lauffohr



Ort

Restaurant Papillon, Brugg-Lauffohr

Vorstand

Urs Niederhauser, Karin Greutert, Mavi Jost, Cornelija Knezevic, Oliver Brunner, Christian Frei

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Protokoll GV 2019 (Protokoll GV 2020 entfällt)
 3. Jahresbericht 2019 (Jahresbericht 2020 entfällt)
 4. Kassabericht 2019 und 2020
 5. Revisorenbericht 2019 und 2020
 6. Décharge-Erteilung an den Vorstand
 7. Wahlen / Mutationen
 8. Jahresprogramm 2021
 9. Verschiedenes
-

1. Urs Niederhauser begrüsst die 30 anwesenden Gäste zur 34. GV und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen. Ein herzliches Dankeschön gilt wie immer auch Peter und Marianne Wülser vom Café Papillon.

2. Cornelija Knezevic liest das letztjährige Protokoll vor, welches anschliessend einstimmig genehmigt wird.

3. Über die Aktivitäten des vergangenen Jahres berichtet der Vorstand.
Im 2019 fanden im März und im September die beiden Kinderkleider-Börsen statt. Die Verkäuferzahl wurde bei den Kinderkleiderbörsen auf 70 beschränkt. Den vielen Helfern wird auf diesem Weg gedankt.
Geplant war zusätzlich eine Spielwarenborse mit Selbstverkauf. Im 2020 konnten aufgrund der Corona-Massnahmen aber leider keine Börsen durchgeführt werden. Der Aufwand wäre unverhältnismässig gewesen.

Das Sommerpick-Nick konnte wegen schlechtem Wetter leider nicht statt finden.

Als kultureller Anlass wurde das Naturama in Aarau von Alt und Jung besucht. Die Ausstellung über die Auenlandschaft war sehr interessant für alle. Anschliessend konnte ein Apéro im Freien genossen werden.

Am Räbeliechtli-Umzug 2019 wurden die üblichen 250 Schöggibrötli an die Klassen und an die Geschwister der Kinder verteilt. Die Kinder freuten sich über das Bettmümpfeli.

Mavi Jost liess den Samichlausanlass vom 6. Dezember Revue passieren. Erneut hatten wir Wetterglück und dank Mikrofon und Lautsprecher konnten alle der Geschichte des Samichlaus zuhören.

4. Karin Greutert erläutert detailliert die Aufstellung des Kassaberichts 2019/2020. Für 2019 wird ein Jahresverlust von Fr. 662.37 ausgewiesen. Im 2019 wurden für die Kinderkleiderbörsen 10 Kleiderstände für Fr. 500.- angeschafft. Es resultierte ein Ertrag aus den Kleiderbörsen von Fr. 1'871.20 für beide Kleiderbörsen. 2019 wurden Mitglieder-Beiträge von rund Fr. 1'550

einbezahlt.

Im Jahr 2020 wurden Mitglieder-Beiträge von 1'415.- einbezahlt. Aufgrund der Corona-Massnahmen wurden keine Börsen durchgeführt. Dadurch war der Aufwand kleiner und es resultierte ein Jahresgewinn von 269.-. Da ausser dem Samichlaus keine Anlässe durchgeführt werden konnten, hat der Vorstand beschlossen, für 2021 keine Mitglieder-Beiträge in Rechnung zu stellen.

5. Der Revisorenbericht, erstellt von Hedwig Obrist und Max Schumm, wird von letzterem vorgelegt und zur Genehmigung empfohlen. Max Schumm dankt für die sehr übersichtliche und genaue Buchhaltung.
6. Die Rechnung wird von der GV einstimmig genehmigt und der Vorstand wird entlastet.
7. Traurig teilt der Vorstand mit, dass Andrea Hartenbach nach langer Krankheit im Februar 2020 verstorben ist. Der Vorstand ist dankbar für ihren langjährigen Einsatz, vor allem bei den Kinderkleiderbörsen. Wir alle behalten sie in bester Erinnerung.
2020 ist Sara Gavesi aus dem Vorstand ausgetreten. Der Vorstand dankt ihr für das grosse Engagement während zehn Jahren und überreicht ihr ein Geschenk.
Christian Frei ist 2019 in den Vorstand eingetreten. Da im 2020 keine GV statt gefunden hat, stellt sich der Vorstand für die Dauer 2020 - 2023 in seiner jetzigen Zusammensetzung zur Wahl. Er wird einstimmig gewählt.
8. Das Jahresprogramm 2021 wurde Anfang Jahr als Entwurf verschickt. Es fiel dann Corona-bedingt sehr mager aus. Bisher konnte von den geplanten Anlässen erst die GV durchgeführt werden. Der Räbeliechli-Umzug der Primarschule wird am 5. November statt finden. Der Samichlaus-Anlass am Holzweg entfällt, da die geltenden Corona-Massnahmen nicht korrekt umgesetzt werden könnten.
9. Verschiedenes
Verkehr
Die kantonale Planung für unsere Region, das sogenannte "regionale Gesamtverkehrskonzept Ostaargau" (OASE), betrifft Lauffohr direkt. Es ist bis 2040 eine Verbindung vom Aufeld nach Windisch mit einem Tunnel unter der Aare/Stadt vorgesehen. Diese sogenannte "Zentrumsentlastung" mit einem Anschluss westlich des Kreisels Zurzacher-/Reinerstrasse würde ab dem Kreisel in Richtung Stilli in den Stosszeiten lange Staus mit viel Schwerverkehr verursachen. Der Vorstand sieht dies als sehr negativ für die Bewohner Lauffohrs. Über die Teilnahme an der Interessengemeinschaft OASAR (OASE aber richtig) versucht der Vorstand die Bedingungen für Lauffohr zu verbessern.

Tempo 30

Die stadtweite Einführung von Tempo 30 wird nicht umgesetzt, da dagegen erfolgreich das Referendum ergriffen wurde. Der Quartierverein hatte letztes Jahr der Stadt den Vorschlag gemacht, Tempo 30 lokal für die Sommerhalden- und Reinerstrasse einzuführen. Dies vor allem zum Schutz der Kindergarten- und Schulkinder. Ausserdem wurde eine Verbesserung der Sicherheit der Kreuzung Sommerhalden-/Rainerstrasse gewünscht. Leider steht eine schriftliche Antwort immer noch aus.

50-Jahre Eingemeindung von Lauffohr in Brugg

Der für den 13. Juni 2020 geplante Jubiläumsanlass wurde aufgrund Corona-Einschränkungen nicht durchgeführt. Es ist bis auf weiteres kein solcher Anlass geplant.

Mitglieder QV

Es wurde ein leichter Rückgang der Anzahl Mitglieder festgestellt. Um dem entgegenzuwirken wird das Jahresprogramm 2022 an alle Haushalte im Quartier verteilt. Der Vorstand bittet alle Mitglieder darum, Personen zur Teilnahme am Quartierverein einzuladen.

Die Generalversammlung wird anschliessend geschlossen und der Quartierverein offeriert einen Imbiss.

22. September / Protokoll erstellt von Oliver Brunner